

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Montessori-Gymnasiums Köln-Bickendorf e.V. am 18.03.2024**

## **1. Begrüßung der Teilnehmer**

Die 1. Vorsitzende Christine Holzmann begrüßte um 19:05 Uhr die Gäste (Teilnehmer siehe Teilnehmerliste) und stellte die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung fest. Es erfolgte eine Vorstellungsrunde der Anwesenden.

## **2. Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 23.03.2022 wurde einstimmig genehmigt.

## **3. Bericht des Vorstandes**

### **3.1 Aktionen „Monte FV on stage“ und „backstage“**

Es wurden die einzelnen Aktionen des Fördervereins des letzten Jahres beschrieben:

- Regelmäßige Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Schulpflegschaft, der SV und der Schulleitung
- Genehmigung von Anträgen wie zum Beispiel
  - Erweiterung und Workshop der Ton- und Lichttechnik
  - Unterstützung Exkursionen
  - Waveboards für den Sportunterricht
  - Ausstattung Aquarium
- Präsentation FV am Tag der offenen Tür
- Planung und Organisation des Monte-Sommerfestes 2023
- Unterstützung der Vernissage 2023
- Planung und Organisation des Bläck-Fööss-Konzertes 2023
- Mitglieder-Verwaltung und Kontoführung
- und viele weitere kleinere Projekte

### **3.2 Bericht der Schatzmeisterin (Sandra Gehrman)**

- Steuererklärung der Jahre 2021 bis 2023
- Löschung der Daueraufträge OGS und Fachschaft Kunst – neues Budgetierung-Verfahren:  
Gründe: mehr Sorgfalt und einheitliche Regelung der Rechnungsbeleg-Übergabe
- Neuverteilung der Aufgaben von Sandra: Mitgliederverwaltung

#### **3.2.1 Mitglieder-Entwicklung**

Die Entwicklung der Mitglieder wurde von Sandra Gehrman erläutert:

- Stand 22.3.23: 562 Mitglieder
- seit den letzten Jahren auf gleichem Niveau
- „Q2-Abgänge“ und „neue 5er“ halten sich regelmäßig die Waage
- nach wie vor gibt es viele ehemalige Eltern und Familienangehörige
- hauptsächlich wird der Mindestbeitrag von derzeit 24 € gezahlt

#### **3.2.2 Entwicklung der Einnahmen 2023**

Die Einnahmen-/Ausgaben-Übersicht wurde ebenfalls von Sandra Gehrman beschrieben:

- Einnahmen gesamt 38,550,00 €
- davon entfielen rund 50 % auf die Mitgliederbeiträge
- eine große Position (12760,00 €) ist die Spende von Dritten

- das Monte-Sommerfest 2023 brachte einen Verlust von 438,00 € (hierin enthalten sind die Kosten für die Bühne und der Beitrag für die Abi-Kasse der jetzigen Q2 – Getränke und Verzehr nahezu gleichgeblieben)
- das Bläck-Fööss-Konzert erwirtschaftete einen Gewinn von 6983,00 € (Einnahmen und Ausgaben hierfür laufen über ein separates Konto des FöVe);

### **3.2.3 Entwicklung der Ausgaben und Verteilung 2023**

- die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt 31139,00 €  
Die während der Corona-Pandemie vergleichsweise geringen Ausgaben sind wieder deutlich angestiegen.
- Aufteilung – um nur einige zu nennen:  
Technik (Ton-/Licht-Technik): 10 %  
Theater 8 %:  
Sport 14 %:  
Exkursionen/Ausflüge: 16 %:  
Verwaltung: 5 %  
Sonstiges (Anschaffungen und Unterstützungen): 18 %  
Künstlersozialkasse 9 %: auf Grund der regelmäßig stattfindenden Konzerte (Lupo, Bläck Fööss) ist der FöVe verpflichtet, Beiträge hierzu zu leisten (künftig als Vorauszahlung)
- HINWEIS: Die Gemeinnützigkeit kann vom Finanzamt entzogen werden, wenn ein Förderverein einen zu hohen Geldbetrag „parkt“. Daher sollte in der Lehrer-Konferenz und den Sitzungen der SV erneut darauf hingewiesen werden, Anträge an den FöVe zu stellen.
- An dieser Stelle hat der Schulleiter H. Hater einen besonderen Dank an den Förderverein ausgesprochen.

### **3.3. Änderung Beitragsordnung**

Die Beitragsordnung soll dahingehend geändert werden, dass die Mitgliedsbeiträge künftig (erstmal ab 2024) zum 1.10 eines Jahres eingezogen werden.

Grund: mit Abbuchung des Mitgliedsbeitrages gehen diverse Nebenerscheinungen (u. a. Mitgliedsaustritte, Lastschriftrückgaben, fehlerhafte Kontoverbindung) einher, die eine große zeitliche Belastung für die Schatzmeisterin darstellen, da zeitgleich die Planung und Durchführung des Bläck Fööss-Konzertes stattfindet.

Die Änderung der Beitragsordnung wurde einstimmig beschlossen.

### **4. Bericht der Kassenprüfer**

Die Aufgaben eines Kassenprüfers liegen darin, Ein- und Ausgänge mittels Belegnachweis zu prüfen.

Die Aufgabe beansprucht ca. 2 Stunden.

Die Kassenprüfer Uli Holzmann und Ben Montua führten im März 2024 eine Kassenprüfung durch. In der JHV zollten sie der Schatzmeisterin Sandra Gehrmann großes Lob für die ordnungsgemäße Kassenführung des Abrechnungszeitraums 2023. Es gab keinerlei Beanstandungen. Den Kassenprüfern wurde im Namen des FöVe-Vorstandes herzlich gedankt.

Uli Holzmann und Ben Montua wurden einstimmig erneut als Kassenprüfer gewählt. Die Wahl wurde angenommen.

### **5. Entlastung des Vorstandes**

Der FöVe-Vorstand wurde mit einer Enthaltung von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

## 6. Neue Projekte & Ausblick Förderverein

Tine Holzmann hat die anstehenden Projekte des Fördervereins erläutert:

- Überarbeitung des FöVe-Auftritts auf der Schul-Homepage
- Unterstützung des Abiturjahrgangs 2024/25
- Monte-Merch-Konzept in Zusammenarbeit mit der SV weiterhin wünschenswert
- Vernissage 2024 in Kombination mit dem
- Monte Sommerfest 2023 am 21.6.24  
(Planung, Organisation und finanzielle Abwicklung)
- Bläck Fööss-Konzert am 7.12.24  
(Planung, Organisation und finanzielle Abwicklung)
- Weitere Vorschläge wurden vorgestellt:
  - Neue Budgetierung der Fachschaft: bisher wurde nur die OGS und die Fachschaft Kunst mit einem Budget ausgestattet. Nun sollen auch alle anderen Fachschaften mit einem virtuellen Budget ausgestattet werden. Bisher wurden Antragsstellungen aus den einzelnen Fachschaften sehr unterschiedlich wahrgenommen. Die Auszahlung soll ausschließlich nach Übergabe der Rechnungsbelege erfolgen.
  - Weiterbildung Word/Powerpoint
  - Zusammengehörigkeitsgefühl für neue 5er stärken
  - Suche nach einem Bühnen-Sponsoring  
Hinweis der Schulleitung: die Bühne für das Sommerfest wird aus Mitteln der Schule gestellt
  - Regelmäßiges Treffen mit Schulleitung, Pflegschaft und SV wünschenswert (monatlich)

## 7. Fragen und Verschiedenes

- Vorschlag der Schulpflegschaft:
  - Im Rahmen der Erarbeitung des BYOD-Konzepts (Bring your own device) sollte darüber nachgedacht werden, ob finanziell Schwächere finanziell bei der Beschaffung der eigenen Geräte unterstützt werden könnten.  
Nach einer Diskussion zu diesem Thema wurde abgestimmt, dass zuerst das Konzept umfassend erarbeitet werden sollte, anschließend könnte über die Möglichkeit einer Finanzierungsunterstützung durch den Sozialfonds gesprochen werden.
  - Es wird ein Mental-Health-Tag geplant, zu dem eine Unterstützung des Fördervereins wünschenswert ist. Bei Vorliegen eines Antrages wird dieser unterstützt.
- Vorschlag von Uli Holzmann:  
bezüglich „Ausschreibungen“ einer professionellen Aufgabe gegen Bezahlung sollte immer zuerst in der Schulgemeinschaft abgefragt werden. Hierfür sollte sichergestellt werden, dass diese Ausschreibung ALLE Eltern und Förderer erreicht.  
Hierzu gab es jedoch differenzierte Meinungen:
  - Bezahlung könnte zu Problemen führen, wenn die Aufgabe nicht professionell abgewickelt wurde
  - das Verhältnis zu Eltern/Förderer ist ein anderes als das zu „Fremden“
  - Kommunikation scheint schwierig zu sein (Verteiler ist sehr groß und Verteilung kann nicht sichergestellt werden)Das Thema wurde zurückgestellt.
- Vorschlag Schulleitung:  
Derzeit wird von der Stadt Köln ein Vertretungsplan-Programm zur Verfügung gestellt, in dem der Vertretungsplan jedoch nur 2 x täglich aktualisiert wird.  
Mit der App „WebUntis“ wäre dieser über einen personalisierten Zugang immer aktuell, Reibungsverluste würden sich verringern. Diese App ist modular ausbaufähig (z. B. könnten Mitteilungen versandt werden).  
. Bei Vorliegen eines Antrages wird dieser unterstützt.

- Vorschlag Ben Montua:

Es sollte eine Übersicht erstellt werden, welche Aufgaben der Schatzmeisterin extern vergeben werden könnten oder ob eine Aufwandsentschädigung für die Schatzmeisterin möglich wäre.

Eine Aufwandsentschädigung ist auf Grund der derzeit geltenden Satzung des Fördervereins nicht möglich, da dort geregelt ist, dass der Vorstand ehrenamtlich agiert.

Im Rahmen der Diskussion wurde vorgeschlagen, dass die Aufgaben delegiert werden sollten:

Mitglieder-Verwaltung / Organisation Bläck-Fööss-Konzert / Buchhaltung

Darüber hinaus wurde angemerkt, dass es sowohl für die Schatzmeisterin als auch für die Kassenprüfer einfacher wird, wenn mehr Sensibilität bei der Belegführung der

Antragstellenden gezeigt würde: rechtzeitige und gut lesbare Einreichung der

Rechnungsbelege. Vorgeschlagen wurde daraufhin, dass diese Belege immer digital

eingereicht werden und nur nach Einreichung der Belege erfolgt die Erstattung. Eine Klärung hierzu erfolgt dann im Rahmen der Budgetierung der Fachschaften.

## **8. Schlusswort**

Die 1. Vorsitzende Christine Holzmann bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 21:30 Uhr.